



Kern: Landesregierung muss unzumutbaren Zustand beenden

Angehende Lehrkräfte sind vor Einstellung über die Sommerferien sechs Wochen arbeitslos - Der bildungspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Dr. Timm Kern, begrüßt, dass die Mitglieder des Bildungsausschusses fraktionsübergreifend die „Problematik der sechswöchigen Phase der Arbeitslosigkeit bei angehenden Lehrkräften“ anerkennen.

Kern: "Ich freue mich, dass nun auf Initiative der FDP-Landtagsfraktion die Regierung ersucht werden soll, noch in dieser Legislaturperiode eine angemessene Lösung zu finden." In einem Fraktionsantrag (DS 15/25) hatte Timm Kern das Kultusministerium gefragt, wie es zu bewerten ist, dass „die angehenden Lehrkräfte in Baden-Württemberg erst zu Beginn eines jeden Schuljahres eingestellt werden, so dass zwischen der Beendigung ihres Vorbereitungsdienstes (Referendariat) und dem Antritt der Stelle infolge der Sommerferien eine sechswöchige Phase der Arbeitslosigkeit entsteht.“ Kern: „Der Ball liegt jetzt bei der Landesregierung, ich erwarte, dass sie in dieser Legislaturperiode diesen unzumutbaren Zustand für die Referendarinnen und Referendare beendet.“